

Niederschrift öffentlicher Teil
10. Sitzung des Seniorenbeirates (gemeinsame Sitzung mit der 12. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige)

Sitzungstermin:	Montag, 22.10.2018
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort, Raum:	Großer Speisesaal der AWO Mayen, Pfarrer-Wienand-Str. 1-3

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriefführer

Anwesend sind:Vorsitzender

Herr Peter Wilbert CDU

Oberbürgermeister

Herr Wolfgang Treis Bündnis 90 / Die Grünen

Mitglieder

Herr Peter Butz SPD

Herr Arne Dybionka SPD

Herr Hans-Jürgen Fritzen FWM

Herr Klaus Kaißling

Herr Werner Schäfer CDU

Herr Hans-Peter Siewert CDU bis 18:20 Uhr

stellv. Mitglied

Herr Aloys Krämer FDP Vertretung für Herrn Edi Hürter

Herr Dieter Preß CDU Vertretung für Frau Anne Kubiak

Frau Monika Walker CDU Vertretung für Frau Ruth Bauchmüller - bis 18:30 Uhr

Ratsmitglied

Frau Marika Kohlhaas Bündnis 90 / Die Grünen Vertretung für Herrn Klaus Kaißling

Schritfführer

Herr Ralf Dietz

Entschuldigt fehlt/fehlen:Mitglieder

Frau Ruth Bauchmüller CDU

Herr Edi Hürter FDP

Frau Waltraud Joswig Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Anne Kubiak CDU

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates begrüßt, auch im Namen von Frau Kurp, Vorsitzende des Behindertenbeirates, die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. |

Tagesordnung:

- 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Vortrag der AWO - Vorstellung des Seniorenzentrums
- 5 Pflegenotstand - Personalsituation und -gewinnung im Pflegebereich
- 6 Barrierefreiheit im Einzelhandel
- 7 Verschiedenes
- 8 Besichtigung des Seniorenzentrums "Sterngarten"

Protokoll:

zu 1 Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt als genehmigt. |

zu 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Die Mitglieder nehmen Kenntnis von der Beschlusskontrolle. |

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Die Verwaltung teilt mit, dass dem Wunsch des Seniorenbeirates Rechnung getragen wurde und die Deutsche Post AG bezüglich des abmontierten Briefkastens vor dem Postgebäude angeschrieben wurde. Eine Antwort der Deutschen Post AG steht noch aus. |

zu 4 Vortrag der AWO - Vorstellung des Seniorenzentrums

Frau Kurp begrüßt noch einmal die Einrichtungsleiterin Frau Geisen und erteilt ihr das Wort.

Frau Geisen stellt in einem multimedialen Vortrag umfassend die Einrichtung mit ihren vielen unterschiedlichen Aufgaben und Zuständigkeiten vor.

Die nachfolgenden Fragen bezüglich eines 60%-igen Anteil an Demenzerkrankten, dem Dr.-Böhm-System, der Höhe eines möglichen Eigenanteils, der Belegungsauslastung und damit verbundenen Warteliste, dem Verhältnis von Doppel- und Einzelzimmer oder der Betreuung der ehrenamtlichen Helfern beantwortet Frau Geisen kompetent und umfassend.

Im Anschluss daran dankt die Vorsitzende Frau Geisen für die umfangreichen Informationen. |

zu 5 **Pflegenotstand - Personalsituation und -gewinnung im Pflegebereich**

Herr Wilbert übernimmt die Einführung in diesen Tagesordnungspunkt. Nachdem er die Problematik erläutert hat, bittet er Frau Geisen um Beantwortung der gestellten Fragen. Sie führt aus, dass sich die Problematiken in den letzten zwei bis drei Jahren auch im Seniorenheim Sterngarten bemerkbar macht.

Sie weist aber darauf hin, dass bis zum jetzigen Zeitpunkt die geforderte Quote an Fachkräften erfüllt ist. Diese Quote liegt aktuell bei 55%. Ein unterschreiten dieser Quote würde so lange zu einer Reduzierung der Heimbewohner führen, bis die Quote wieder erreicht ist.

Auf die Frage, ob man diese Quote auch ggf. mit Leiharbeitern erfüllen wolle, weist Frau Geisen ausdrücklich darauf hin, dass sich keine Leiharbeiter bei der AWO Sterngarten im Einsatz befinden und es auch für die Zukunft weder erwünscht noch geplant ist, dies zu tun.]

zu 6 **Barrierefreiheit im Einzelhandel**

Die Vorsitzende führt in den Punkt ein, indem sie von ihren persönlichen Erlebnissen beim Besuch der Fa. Aktiv-Optik berichtet.

Da zu diesem Punkt ein Antrag der Fraktion der Grünen vorlag, übergibt die Vorsitzende das Wort an Frau Marika Kohlhaas.

Frau Kohlhaas bedankt sich und berichtet von ihren Erlebnissen beim Besuch von Einzelhandel und Gastronomie.

Nach einer offenen Diskussion wird folgender Beschluss zur Abstimmung formuliert:]

Beschluss:

Der Beirat für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige regt an eine Arbeitsgruppe zu gründen, bestehend aus je 2 Vertretern des Senioren- und Behindertenbeirates, den notwendigen Vertretern der Verwaltung, sowie einem Vertreter der Antragsteller (Fraktion die Grünen), zwecks Optimierung der Barrierefreiheit in Handel, Gewerbe und Gastronomie der Stadt Mayen.

Anmerkung zum Beschluss:

Von Seiten der Beiräte wurden die Mitglieder Kohlhaas und Fritzen für den Seniorenbeirat und die Mitglieder Weingart und Gerullis für den Behindertenbeirat delegiert.]

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: . einstimmig
Ablehnung: .
Enthaltung: .]

zu 7 **Verschiedenes**

Herr Gerullis informiert aus dem Planungsausschuss „Wasserpfortchen“, dass die Wünsche des Behindertenbeirates soweit erfüllt sind.

Des weiteren teilt er mit, dass im Bereich des städtischen Friedhofs weitere Behindertenparkplätze, u.a. einer für Rollstuhlfahrzeuge, angelegt werden.

Zuletzt spricht er noch einmal das gewünschte Kataster für die Behindertenparkplätze an. Hierzu ergänzt der Schriftführer, dass das Kataster bereits vorgelegt wurde. Die gewünschte grafische Aufbereitung für Stadtpläne jedoch aufgrund der Größe nicht wie gewünscht umsetzbar ist. Als Wunsch wird die Aufnahme des Katasters in Form einer Tabelle aufgenommen. |

zu 8 Besichtigung des Seniorenzentrums "Sterngarten"

|Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird auf eine Führung verzichtet, da die Bewohner sich beim Abendessen oder in der Spätpflege befinden. |